

der Aufgaben des Siebenjahrplanes, den Sieg des Sozialismus und ein Leben in Glück und Wohlstand zu vollbringen.

Heute lösen auch die Frauen und Mädchen trotz vieler Hemmnisse und Schwierigkeiten, die ihnen noch durch Unverständnis und Herzlosigkeit bereitet werden, in den Betrieben der Industrie und Landwirtschaft, in den Forschungszentren und Laboratorien, in den Volksbildungsstätten und Gesundheitseinrichtungen, im Handel und in anderen Institutionen große und komplizierte Aufgaben.

Für die Bäuerinnen ist der diesjährige Internationale Frauentag ein besonderer Festtag, den sie zum ersten Male in der großen Gemeinschaft des vollgenossenschaftlichen Dorfes begehen. Bereits bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft haben sie Hervorragendes geleistet und werden mit der Durchsetzung ihrer vollen Gleichberechtigung immer mehr zu einer großen gesellschaftlichen Kraft. Sie nehmen teil an der Lenkung und Leitung ihrer Genossenschaft, an der Organisierung einer guten genossenschaftlichen Arbeit und tragen wesentlich zur Steigerung der Marktproduktion und zur Entwicklung ihres sozialistischen Dorfes bei.

Auch die Frauen und Mütter in den Wohngebieten unserer Städte und Dörfer, von denen viele gegen ihren Willen behindert sind, beruflich tätig zu sein, tragen in vielfältiger Weise zum Sieg des Sozialismus bei. Viele von ihnen finden sich in Hausfrauenbrigaden zusammen und leisten so einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Die hervorragenden Leistungen der Frauen und Mädchen, insbesondere der Arbeiterinnen und Genossenschaftsbäuerinnen sowie der weiblichen technischen Intelligenz, tragen wesentlich dazu bei, den endgültigen Sieg des Sozialismus über den Kapitalismus, der in der Sphäre der menschlichen Tätigkeit, in der Sphäre der materiellen Produktion entschieden wird, herbeizuführen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands begrüßt es, daß sich bei vielen Frauen und Mädchen eine breite Atmosphäre des Lernens entwickelt und sie am geistigen und kulturellen Leben immer größeren Anteil nehmen. Ihr Bestreben, sich ein hohes fachliches und gesellschaftliches Wissen anzueignen, ist von dem Gedanken getragen, daß die sozialistische Gesellschaft allseitig gebildete Menschen erfordert.

Viele junge Frauen und Mädchen, die in ihrer Qualifizierung und in der Erweiterung ihres Allgemeinwissens noch zögern, brauchen die kameradschaftliche und verständnisvolle Hilfe der lebenserfahrenen Frauen, insbesondere der Arbeiterinnen und Genossenschaftsbäuerinnen. Es ist eine schöne